

ELEKTRO-BAIN-MARIE SERIE 70

288.301

286.301

288.302

286.302

**INSTALLATION, BENUTZUNG
UND WARTUNG**

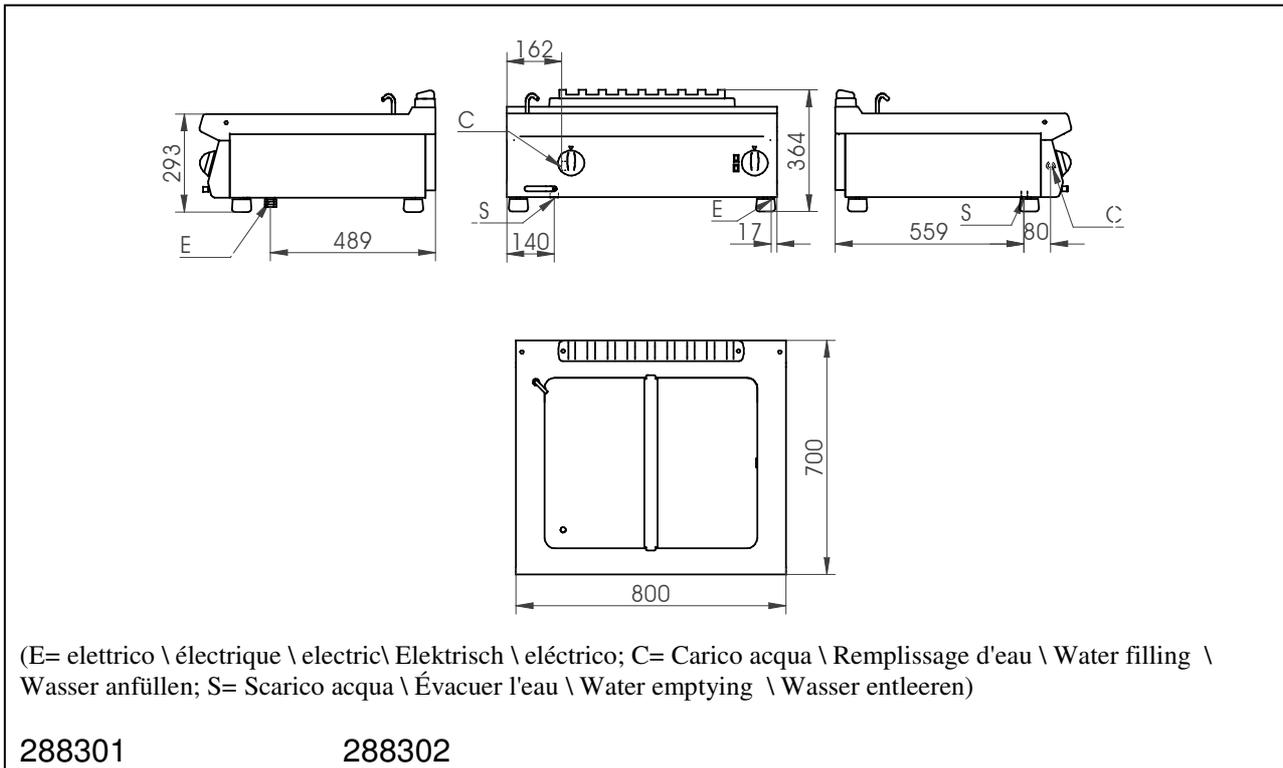


Fig. – Abb. 1: Dimensioni \ Dimensions \ Floor space dimensions \ Raumbedarfsmasse

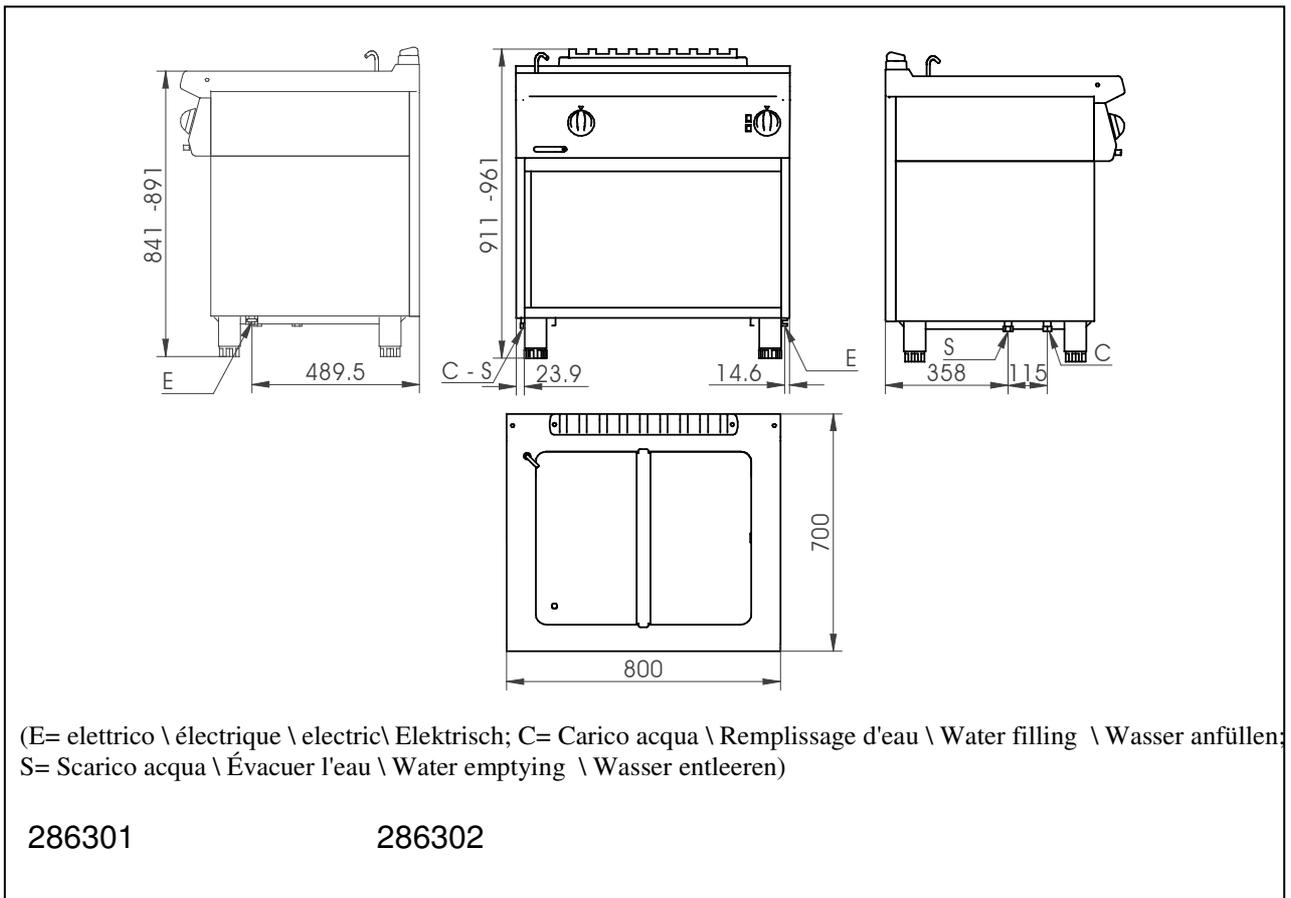


Fig. – Abb. 2: Dimensioni \ Dimensions \ Floor space dimensions \ Raumbedarfsmasse \ Espacio máximo necesario



Fig. – Abb. 3: Simbolo equipotenziale \ Symbole equipotenzial \ Equipotenziale label \ Äquipotenzial Symbol

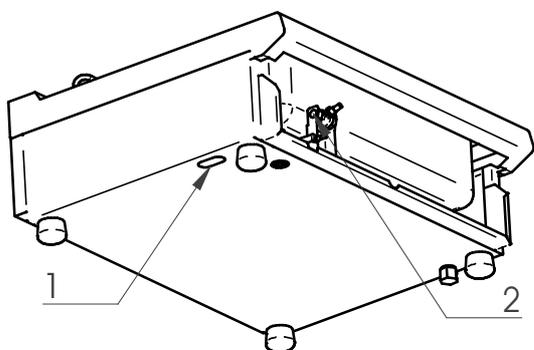


Fig. – Abb. 4: Allacciamento alla rete idrica (versione top) \ Raccordement à l'alimentation d'eau \ Water supply connection \ Anschluss an die Wasserversorgung.

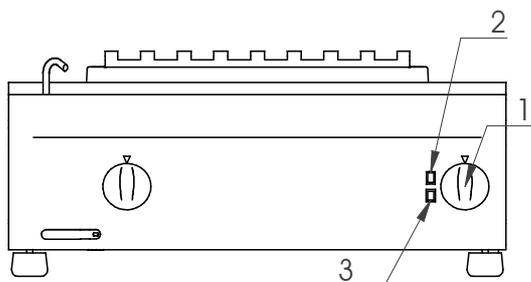


Fig. – Abb. 5: Istruzioni uso \ Instructions d'utilisation \ Instruction for use \ Bedienungsanleitungen

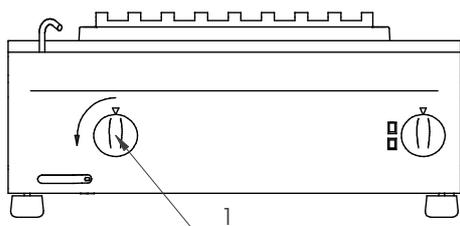


Fig. – Abb. 6: Carico vasca \ Remplissage du bain-marie \ Vat Filling \ Anfüllen des Beckens

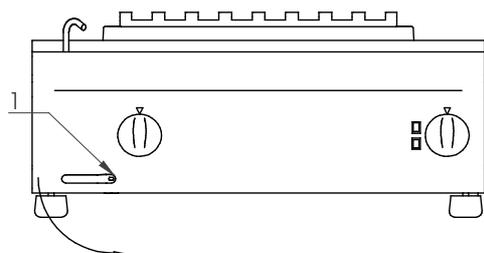


Fig. – Abb. 7: Scarico vasca \ Vidage du bain-marie \ Vat Draining \ Entleeren des Beckens

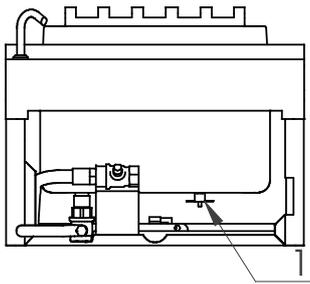


Fig. – Abb. 8 :Sostituzione del termostato in sicurezza\
Changement de Thermostat de sécurité\
Substituting the safety thermostat\
Austausch von Sicherheitsthermostat

(Tabelle 1) TECHNISCHE MERKMALE

Modell	Beschreibung	Maße	BxTxH [mm]	Elekt.	Leist. (E) [Kw]	Spannung (F) [V]	Freq. (G) [Hz]	Kabel Typ H07 RN-F [mm ²]
288301	Elektr.Bain-Marie 1/2 Modul auf Top	400x700x295	1.0	230	50	3x1	3	UNI-ISO 7/1 R ½
288302	Elektr.Bain-Marie 1 Modul auf Top	800x700x295	2.0	230	50	3x1	3	UNI-ISO 7/1 R ½
286301	Elektr.Bain-Marie 1/2 Modul auf Unterschrank	400x700x845	1.0	230	50	3x1	3	UNI-ISO 7/1 R ½
286302	Elektr.Bain-Marie 1 Modul auf Unterschrank	800x700x845	2.0	230	50	3x1	3	UNI-ISO 7/1 R ½

HINWEISE

Allgemeines

- *Vor der Aufstellung, Benutzung und Wartung des Geräts sind die vorliegenden Anweisungen aufmerksam zu lesen.*
- *Die Aufstellung muss durch qualifiziertes Fachpersonal und gemäß den, im dafür vorgesehenen Handbuch angeführten Anweisungen des Herstellers durchgeführt werden.*
- *Das Gerät darf nur von eigens dafür ausgebildeten Personen und nur für jenen Gebrauch benutzt werden, für den es ausdrücklich vorgesehen wurde.*
- *Im Schadensfall oder bei mangelhaftem Betrieb ist das Gerät auszuschalten und eine autorisierte Kundendienststelle zu Rate zu ziehen.*
- *Es dürfen ausschließlich Originalersatzteile verwendet werden; im gegenteiligen Fall wird keinerlei Haftung übernommen.*
- *Die Reinigung des Geräts darf nicht mit einem direkten Hochdruckwasserstrahl durchgeführt werden. Weiters dürfen die Öffnungen und Schlitze für das Ansaugen oder Ausstoßen von Luft, Rauch und Hitze nicht verstopft werden.*

ACHTUNG! Die Herstellerfirma lehnt im Falle von Schäden, die auf fehlerhafte Installation, mutwillige Beschädigungen, unsachgemäße Benutzung, mangelhafte Wartung, den Einbau von nicht originalen Ersatzteilen, die Nichteinhaltung der örtlichen Vorschriften und die Nichtbeachtung des vorliegenden Handbuchs zurückzuführen sind, jegliche Verantwortung ab.

Für den Installateur

- *Dem Benutzer muss der Betrieb des Geräts erklärt und vorgeführt werden. Nachdem sichergestellt wurde, dass alle Fragen geklärt wurden, ist dem Benutzer die Bedienungsanleitung auszuhändigen.*

TECHNISCHE MERKMALE

Die in Folge angeführten Anweisungen für die Inbetriebnahme beziehen sich auf die Elektrisches Geräte. Das Typenschild mit allen das Gerät betreffenden Informationen befindet sich je nach Modell auf der Innenseite der rechten oder linken Seitenwand oder auf der Innenseite der Bedienblende.

Alle Geräte wurden gemäß den tieferstehend angeführten EU-Richtlinien geprüft:

CEE 2006/95 - Niederspannung (LVD)

CEE 2004/108 - Elektromagnetische Kompatibilität (EMC)
98/37/CE - Geräterege lungen

und die entsprechenden Bezugsvorschriften.

Konformitätserklärung

Der Hersteller erklärt hiermit, dass die von ihm hergestellten Geräte den vorher erwähnten CEE-Richtlinien entsprechen und weist ausdrücklich darauf hin, nur unter Einhaltung der geltenden Vorschriften durchgeführt werden darf.

BESCHREIBUNG DER GERÄTE

Elektrisches Bain-Marie

Robuste Edelstahlstruktur auf vier Stellfüßen, durch die bei der Version als Möbelaufsatz das Einstellen in der Höhe ermöglicht wird. Die Außenverkleidung besteht aus rostfreiem Chrom-Nickel-Stahl 18-10. Das Becken besteht zur Gänze aus Edelstahl; das Aufheizen erfolgt durch Widerstände, die durch einen Thermostat in Betrieb gesetzt werden. Dieser Thermostat ermöglicht Temperatureinstellung in einem Hitzebereich zwischen 30°C und 90°C.

Neutrales Schrankelement

Für die am Boden aufgesetzten Versionen stehen Türen zur Verfügung, um den leeren Unterbau zu verschließen und so ein neutrales Schrankelement zu schaffen. Weiters sind Haltestangen für das Einfügen von GASTRONORM-Schalen lieferbar.

VORBEREITUNG DER INSTALLATION

Installationsort

Es wird empfohlen, das Gerät in einem gut belüfteten Raum oder unter einer Abzugshaube zu installieren. Das Gerät kann einzeln oder Seite an Seite mit anderen Geräten aufgestellt werden.

Installation

Die Installationsarbeiten, oder auf von der Voreinstellung abweichende Stromspannungen, die Aufstellung der Anlage und der Geräte, die Belüftung, der Rauchabzug und die eventuellen Wartungen müssen gemäß den Anweisungen des Herstellers und unter Einhaltung der geltenden Vorschriften von Fachpersonal durchgeführt werden. Weiters sind die in Folge angeführten Bestimmungen zu beachten (**DE**):

- DVGW-Arbeitsblatt G634 Installation von Groß-küchen-Gebrauchseinrichtungen
- Einschlägige Unfallverhütungsvorschriften VGB 77
- Geltende VDE-Vorschriften
- Einschlägige Rechtsverordnungen wie Landes-bau ordnungen und Feuerungsverordnungen

- Bauaufsichtliche Richtlinien über die brandschutztechnischen Anforderungen an Lüftungsanlagen
- Sicherheitsregeln für Küchen ZH 1/37
- DIN 18160 Teil 1 "Hausschornsteine"
- Richtlinie "Raumluftechnische Anlagen für Küchen" VDI 2052
- Vorschriften der Trinkwasserversorgung.

Für weitere Länder auf die örtlichen Richtlinien beachten:

- Örtliche Bauverordnungen und Feuerschutzvorschriften
- Geltende Unfallverhütungsgesetze
- Elektrische Normen
- Die jeweils gültigen Brandverhütungsvorschriften

INSTALLATION

Vorarbeiten

Das Gerät aus der Verpackung nehmen, seine Unversehrtheit überprüfen und im Zweifelsfall vor der Benutzung des Geräts qualifiziertes Fachpersonal zu Rate ziehen. Nachdem der einwandfreie Zustand des Geräts festgestellt wurde, kann die Schutzverkleidung entfernt werden. Die Außenteile des Geräts mit lauwarmem Wasser und einem Reinigungsmittel sorgfältig von eventuellen Klebstoffrückständen befreien, anschließend alles mit einem weichen Tuch trockenreiben. Sollten immer noch Klebstoffspuren vorhanden sein, ein geeignetes Lösungsmittel (z.B. Azeton) verwenden. Auf gar keinen Fall dürfen Scheuermittel verwendet werden. Nach der Aufstellung des Geräts ist dieses mittels der Regulierfüße zu nivellieren.

Elektrischer Anschluss

Vor dem Anschließen des Geräts muss überprüft werden, ob die zur Verfügung stehende Spannung mit jener für das Gerät vorgesehenen übereinstimmt und somit deren Eignung sichergestellt werden. Sollten die Spannungen nicht übereinstimmen und ein Spannungswechsel erforderlich sein, muss der Anschluss wie im elektrischen Schema abgebildet verändert werden. Die Klemme ist im Grund der Basis und kann entfernt werden, wenn die Schrauben, welche die Halterung der Klemme fixieren, gelöst werden. Damit der Anschluss leichter wird, ist zu empfehlen, die Frontblende zu entfernen. Weiters ist die Wirksamkeit der Erdung zu überprüfen und sicherzustellen, dass die Erdleitung von der Anschluss-Seite her länger ist, als die anderen Leitungen. Das Anschlusskabel muss einen für die vom Gerät aufgenommene Spannung geeigneten Querschnitt aufweisen und mindestens dem Typ H05 RN-F entsprechen. **Gemäß den internationalen Bestimmungen muss oberhalb des Geräts eine allpolige Vorrichtung mit einer Kontaktöffnungsweite von mindestens 3 mm installiert werden, die jedoch das GELB-GRÜNE Erdungskabel nicht unterbrechen darf.** Die Einrichtung muss in unmittelbarer Nähe des Geräts angebracht und zugelassen sein, sowie über eine der Aufnahme des Geräts entsprechende Stromfestigkeit verfügen (siehe technische Merkmale).

Das Gerät muss weiters mit einem Potentialausgleich verbunden sein. Die Klemmleiste für den Anschluss befindet sich nahe der Öffnung für das Versorgungskabel und ist durch ein Etikett mit dem in angeführten Symbol gekennzeichnet (Abb.3 – Seite 3)

ACHTUNG! Sämtliche vom Hersteller geschützten und versiegelten Teile dürfen nur dann vom Installateur reguliert werden, wenn dies ausdrücklich angeführt wird.

Anschluss an die Wasserversorgung

Das Wasserzuflussrohr unter Einhaltung der geltenden gesetzlichen Bestimmungen mit der Wasserversorgung verbinden.

Für die Top-Ausführung ist es notwendig, den Anschluss am Wasserfüllhahn direkt durchzuführen (siehe Abb. 4 – Seite 3). Knöpfe, den Hebel vom Abflusshahn und Armaturen Brett entfernen. Schlauch durch die Öse (1) auf der linken Seite unten stechen und am Wasserfüllungsventil (2) anschliessen. Es wird empfohlen, einen flexiblen Schlauch zu verwenden, der für eine Temperatur von mindestens 90°C geeignet sein muß.

BEDIENUNGSANLEITUNGEN

Anfüllen des Beckens (Abb. 6 – Seite 3)

Zuallererst ist zu kontrollieren, ob der im Inneren des Geräts angebrachte Abflusshahn vollständig geschlossen ist. Anschließend den Wasserzuflusshahn (1) gegen den Uhrzeigersinn drehen und das Becken bis zur Einkerbung mit Wasser füllen

Elektrisches Bain-Marie (Abb. 5 – Seite 3)

Um das Becken des Bain-Marie zu erhitzen, ist wie folgt vorzugehen:

- den Drehschalter des Thermostats (1) auf die Position der gewünschten Temperatur stellen.
- Schalter (2) drücken. Das hat in Innerem eine grüne Lampe, die immer aufleuchtet als Anzeige, daß die Maschine angeschaltet ist. Gleichzeitig leuchtet eine Anzeige (3), die aus einer orangen Lampe besteht und die auslöscht, sobald das Wasser im Becken die eingestellte Temperatur erreicht hat.
- Um auszuschalten, die Taste (2) drücken.

Entleeren des Beckens (Abb. 7 – Seite 3)

Um das Becken zu entleeren, ist der an der Bedienblende angebrachte Hebel (1) gegen den Uhrzeigersinn zu drehen.

Das Gerät ist vor dem Wasserabfluss unbedingt abzuschalten.

ACHTUNG! Das Gerät nur unter Beaufsichtigung benutzen. Das Bain-Marie niemals mit leerem Becken in Betrieb setzen.

Betriebsstörungen

Wenn sich das Gerät aus irgendeinem Grund nicht einschalten lässt oder sich während des Betriebs ausschaltet, ist die Energiezufuhr und die korrekte Einstellung der Betriebsfunktionen zu kontrollieren, sind keine Fehler feststellbar, ist der Kundendienst zu verständigen.

PFLEGE DES GERÄTS UND WARTUNG

Reinigung

ACHTUNG! Vor dem Beginn der Reinigungsarbeiten ist sicherzustellen, dass der Netzanschluss des Geräts unterbrochen wurde. Während der Reinigungsarbeiten ist der Einsatz eines direkten Wasserstrahls oder eines Hochdruckwasserstrahls zu vermeiden. Die Reinigung ist nur bei erkalteten Geräten durchzuführen.

Die Teile aus Edelstahl sind mit lauwarmem Wasser, einem neutralen Reinigungsmittel und einem Tuch zu säubern; das Reinigungsmittel muss für die Reinigung von rostfreiem Stahl geeignet sein und darf keine scheuernden oder ätzenden Substanzen enthalten. Keine normale Stahlwolle oder Ähnliches verwenden, da durch die Ablagerung von Eisen Roststellen entstehen könnten. Ebenso wird von der Verwendung von Glaspapier oder Schmirgelpapier abgeraten. Nur bei starken Schmutzverkrustungen kann Bimsstein in Pulverform benutzt werden, obwohl der Einsatz eines synthetischen Reibschwamms oder rostfreier Stahlwolle empfehlenswerter ist. Nach dem Abwaschen ist das Gerät mit einem weichen Tuch abzutrocknen.

Sollte das Gerät über einen längeren Zeitraum hinweg nicht benutzt werden, wird empfohlen, den eventuellen Stromanschluss zu unterbrechen und alle Oberflächen mit einem mit Vaselineöl getränktem Tuch abzureiben, wodurch eine pflegende Schutzschicht aufgetragen wird. Von Zeit zu Zeit sind die Räumlichkeiten durchzulüften.

Wartung

ACHTUNG! Vor der Durchführung jeglicher Wartungs- oder Reparaturarbeiten ist sicherzustellen, dass der Netzanschluss des Geräts unterbrochen wurde.

Die folgenden Wartungsarbeiten sind mindestens einmal im Jahr von Fachpersonal durchzuführen. Es empfiehlt sich daher, einen Wartungsvertrag abzuschließen.

- Den einwandfreien Betrieb aller Kontroll- und Sicherheitsvorrichtungen überprüfen.
- Den Zustand des Stromkabels überprüfen.

AUSTAUSCH VON BESTANDTEILEN

ACHTUNG! Vor jedem Austausch ist sicherzustellen, dass der Netzanschluss des Geräts unterbrochen wurde.

Betriebsthermostat

Für den Ersatz vom Teil Knöpfe, den Hebel vom Abflusshahn und Armaturenbrett entfernen. Der Betriebsthermostat besteht aus einer Steuerung in Verbindung mit einem Temperaturschalter, der auf dem Rücken vom Armaturenbrett positioniert ist, und aus einem Kugel, der sich auf der Seite vom Becken befindet. Den Teil entfernen und austauschen.

Sicherheitsthermostat (Abb.8 – Seite 4)

Für den Ersatz vom Teil Knöpfe, den Hebel vom Abflusshahn und Armaturenbrett entfernen. Der Sicherheitsthermostat (1) ist von einer Schraube auf dem Tankgrund vom Bain-Marien fixiert. Den Teil entfernen und austauschen.

Widerstände

Knöpfe, den Hebel vom Abflusshahn und Armaturenbrett entfernen. Die Kabelung ausschalten. Die Heizkörper vom Bain-Marien bestehen aus Aufklebern, die auf dem Grund vom Becken geklebt sind. Für den Ersatz ist es notwendig, die Arbeitsfläche vom Bain-Marien zu entfernen. Die Schrauben, welche den Tisch auf die Struktur fixieren, ausschrauben. Den Teil entfernen und ersetzen. Es wird empfohlen, die Reste vom Klebstoff mit einem geeignetem Produkt zu entfernen, reinigen und warten, daß die eventuellen Chemikalie evaporiert sind, dann kann die Heizkörper geklebt werden: sie muß am Boden vom Tank sehr gut fixiert werden. Jetzt kann die Arbeitsfläche wieder plziert werden und die elektrischen Anschlüsse wieder verbunden werden.

FÜR DEN AUSTAUSCH DÜRFEN AUSSCHLIESSLICH VOM HERSTELLER GELIEFERTE ORIGINALERSATZTEILE VERWENDET WERDEN. DIE ARBEITEN MÜSSEN VON AUTORISIERTEN FACHKRÄFTEN DURCHGEFÜHRT WERDEN.

DER HERSTELLER BEHÄLT SICH DACH RECHT VOR, OHNE VORANKÜNDIGUNG DIE EIGENSCHAFTEN DER AUF DIESEN SEITEN VORGESTELLTEN PRODUKTE ZU ÄNDERN.